

Aktionsnetzwerk Zukunftsdoerfer:

Zweckverband fördert nachhaltige Mobilität durch Übergabe von Lastenfahrrädern

Erkelenz. Zwei moderne E-Lastenfahrräder, gebaut und hergestellt von der in Erkelenz ansässigen Firma Fahrradtechnik Kemper, wurden jetzt durch den Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler der Dorfgemeinschaft Wanlo zur Nutzung übergeben. Die Räder wurden aus Fördermitteln des Bundesmodellvorhabens „Unternehmen Revier“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen des Projekts „Aktionsnetzwerk Zukunftsdoerfer“ finanziert. Das zweijährige Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit den Bürger*innen der beteiligten Tagebauranddörfer durchgeführt.

„Mit dem Projekt ‚Aktionsnetzwerk Zukunftsdoerfer‘ sollen Ansätze für alternative, klimaschonende und zukunftsorientierte Mobilitätsangebote aufgezeigt und Anreize zur Nutzung solcher neuen Mobilitätsformen in den Tagebauranddörfern geschaffen werden.“, so Verbandsvorsteher Dr. Gregor Bonin.

Neben dem Aufbau eines Netzwerks zwischen den Dörfern steht beim Projekt „Aktionsnetzwerk Zukunftsdoerfer“ das Thema Nahmobilität im Vordergrund. Im Rahmen der Entwicklung des Rheinischen Reviers zu einer Modellregion für neue Mobilität sollen durch das Projekt interessante Lösungsansätze im Bereich der klimaschonenden (Nah-)Mobilität aufgezeigt, diskutiert und erste Schritte auch umgesetzt werden. Aufgrund ihrer Lage und sozialen Struktur sind die Tagebauranddörfer durch die räumlichen und wirtschaftlichen Veränderungen besonders vom Strukturwandel betroffen. Alte Verbindungen wurden unterbrochen, Grund- und Nahversorgungen sowie Ausbildungsstellen sind nicht mehr oder nur eingeschränkt in den einzelnen Dörfern vorhanden. Daher sind die Dorfbewohner*innen in besonderem Maße auf funktionierende Nahmobilitätsstrukturen angewiesen.

„Ich freue mich, dass wir die ersten Lastenräder an Wanlo übergeben können. Hier bestehen engagierte bürgerschaftliche Strukturen, die wir gerne unterstützen.“, sagt Zweckverbands-Geschäftsführer Volker Mielchen.

„Es ist ein weiterer belebender Baustein für die Bewohner der Tagebauranddörfer die gemeinschaftliche Zukunft anzugehen, Strukturen neu zu gestalten und aktiv voranzutreiben“ so Frank Licht, Sprecher des Koordinierungsgremiums Wanlo und Bernhard Rösgen, Vorstandsmitglied des Dorf Campus Wanlo e.V., welche die Lastenfahrräder stellvertretend für die Dorfgemeinschaft Wanlo entgegen nahmen.

Neben der Anschaffung von Lastenfahrrädern und der Etablierung einer Internetplattform www.zukunftsdoerfer.org wurden bereits mehrere Themen- und Vernetzungsabende mit den Dörfern durchgeführt. Der Zweckverband wird hierbei von dem Aachener Planungsbüro HJPplaner unterstützt, das im Bereich der „Nahmobilität“ spezialisiert ist und bereits zahlreiche Strukturwandel-Projekte mit Bürger*innenbeteiligung in der Region durchgeführt hat.